



Sammlung Theaterzettel

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Ferrand, Carl

1944-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Gesamtgastspiel des Mannheimer Nationaltheaters im Deutschen Nationaltheater Weimar

am 18., 19., 21. und 23. März 1944

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel in fünf Akten von
Friedrich von Schiller

Nach der neuaufgefundenen Leipziger Fassung bearbeitet von
Hans Heinrich Borchardt und Reinhard Buchwald

Regie: Friedrich Brandenburg — Bühnenbild: Helmut Nötzoldt

Personen:

Andreas Doria, Doge in Genua		Robert Kleinert
Gianettino Doria, sein Neffe, Prätendent der Regierung		Albert Venohr
Fiesko, Graf von Lavagna)	} Verschworene gegen die Regierung	} Viktor Stefan Görtz Walter Kiesler Egbert von Klitzing Karl Marx Heino Thiele
Verrina		
Bourgonino		
Kalkagno		
Sacco		
Graf Lomellino, Gianettinos Vertrauter		Herbert Luderer, Weimar
Muley Hassan, ein Mohr		Ernst Langhein
Romano, ein Maler		Hans Becker
Gräfin Julia Imperiali, Gianettinos Schwester		Katharina Berger
Grafin Leonore, Fieskos Gemahlin		Gisela Holzinger
Bertha, Verinas Tochter		Aimée Stadler
Arabella, Leonorens Kammerfrau		Hertha Fuchs
Erster } Bürger	} Bürger	} Kurt Rackelmann Kajů Golembiewski
Zweiter }		
Ein Deutscher (von der Leibwache)		Josef Renkert

Bürger, Edelleute, Leibwachen, Soldaten, Bediente, (Weimarer-Opernchor)
Die Handlung geht vor in Genua; die Zeit der Geschichte ist um die Mitte
des 16. Jahrhunderts

Die streng stilisierten Bühnenbild-Entwürfe Mannheims entsprechen dem kriegsbedingten Materialmangel der Mannheimer, deren Bühne zerstört wurde. Die Dekorationsstücke mußten in kürzester Zeit in den Weimarer Werkstätten hergestellt werden

Bühnenmusik: Hans Fuss — Leitung: 1. Kapellmeister Carl Ferrand, Weimar
Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Aufzug (5. Bild) —

Kassenöffnung 17.15 **Anfang 18.00** Ende 21.00 Uhr

Buchdruckerei Uschmann, Weimar